

Institut für Deutschlandforschung

WS 2007/08

Schuld und Sühne – Umgang mit der Vergangenheit nach Systembrüchen:
das deutsche Beispiel im internationalen Vergleich

Programm der Ringvorlesung

24. Oktober 2007

Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann

Leben in zwei Diktaturen. Günter de Bruyns Erinnerungsarbeit

31. Oktober 2007

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Aufarbeitung und Erinnerungspolitik in vergleichender Perspektive:
Frankreich, Deutschland, Polen

7. November 2007

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen

Nürnberg und Tokyo – Schuld und Sühne über ein Völkerstrafrecht?

14. November 2007

Prof. Dr. Constantin Goschler

Schuld und Schulden. Wiedergutmachung für NS-Verfolgte und die
deutsche Gesellschaft

21. November 2007

Prof. Dr. Mark Edward Ruff, St. Louis

Katholische Kirche und Vergangenheitspolitik

28. November 2007

Prof. Dr. Werner Voss

SED-Unrecht und Wiedergutmachung. Eine statistische Zwischenbilanz

5. Dezember 2007

Dr. Anne Hartmann

Erinnerungsvergessen – erinnerungsversessen? Zum Umgang mit totalitärer
Vergangenheit in Russland und Deutschland

12. Dezember 2007

PD Dr. Mirjana Stancic

An der Grenze. Eine Spurensuche zur Geschichte Jugoslawiens

19. Dezember 2007

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels

Keine Schuld, keine Sühne – Germanistik und Deutschunterricht nach den
Systembrüchen 1945 und 1989

9. Januar 2008

Dr. Frank Hoffmann

Täter-Wahrheiten. Erinnerungen von Akteuren der nationalsozialistischen
und der kommunistischen Diktatur in Deutschland.

16. Januar 2008

Prof. Dr. Dietmar Petzina

Schulden und Schuld. Erinnern an die Planwirtschaft

23. Januar 2008

Prof. Dr. Drs. h. c. Oskar Anweiler

Geschichte als Gegenwart in Polen. Die kommunistische Vergangenheit in
der politischen Kampfarena

30. Januar 2008

Prof. Dr. Drs. h. c. Siegfried Grosse

Die Bühne als Richtstätte. Deutsche Geschichte im Theater

6. Februar 2008

Abschlussdiskussion